






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.01.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 20. Januar 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Torengebieten ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in steilen Schattenhängen und tribschneegefüllten Rinnen und Mulden.

In tiefen Lagen sind vereinzelt Selbstauslösungen von Nassschneelawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während sich in den süd- bis ostgerichteten Hängen die Schneedecke gut verfestigt hat, bleibt in hochgelegenen Schattenhängen der Schneedeckenaufbau störanfällig. Der Grund dafür ist eine ausgeprägte Schwimmschneeunterlage. Der Schneezuwachs von maximal 10cm verursacht nur eine geringfügige Belastungszunahme der Altschneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront zieht in Richtung Alpen. Im Tagesverlauf ist entlang des Alpenhauptkammes mit Niederschlägen zu rechnen, auf der Alpennordseite wird es föhnig. In der kommenden Nacht greifen die Niederschläge auf ganz Tirol über. Die Schneefallgrenze sinkt bis in die tiefen Tallagen.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr